

Tausende Menschen, die sich in Blaulichtorganisationen ehrenamtlich engagieren, sorgen dafür, dass wesentliche Schutzmaßnahmen für uns gewährleistet sind und so beispielsweise Brände gelöscht, Notfälle ins Krankenhaus gebracht oder Verschüttete gesucht werden.

Von der Rettung bis zur Feuerwehr engagieren sich auch Studierende in der Freizeit für Blaulichtorganisation und opfern dabei Zeit für den Dienst an der Gesellschaft. Das gehört gewürdigt!

Um zumindest zum Teil den Lernzeitverlust, der aus ehrenamtlichen Verpflichtungen resultiert, auszugleichen, ist die Anrechnung von ECTS für Lehrveranstaltungen ein erster und wichtiger Schritt.

Die Hochschulvertretung an der Montanuniversität möge beschließen, dass

sich die ÖH Leoben beim Studiendekanat und dem Rektorat dafür einsetzt, dass Studierende die ehrenamtlich in Blaulichtorganisationen (Rettungsorganisationen, Freiwillige Feuerwehr, Bergrettung usw.) und weiteren zu definierenden Hilfsorganisationen engagiert sind, sollten gegen Vorweis einer Bestätigung ECTS-Punkte und/oder Toleranzsemester für Studienbeiträge anerkannt bekommen.